



RO 3

Rollenblatt

Internationale Presse

Allgemeine Regeln

Oberste Verpflichtung der Presse ist es, objektiv und ohne jede Voreingenommenheit Nachrichten zu sammeln und zu verarbeiten. Unparteilichkeit in der Berichterstattung und in der redaktionellen Bearbeitung ist auf das genaueste zu beachten. Tätigkeiten, die einen Interessenkonflikt oder auch nur den Anschein eines Interessenkonflikts verursachen, verletzen diese Regel.

Oberstes Gebot der Presse sind Genauigkeit und Zuverlässigkeit. Alle Nachrichten sind vor ihrer Verbreitung mit der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt auf Inhalt, Herkunft und Wahrheit zu prüfen. Die Bereitschaft, Fehler schnell und für jeden erkennbar zu berichtigen, trägt in hohem Maße zur Glaubwürdigkeit und zum Ruf der Zuverlässigkeit bei. Die Verarbeitung illegal beschafften Materials ist ungesetzlich.

Aufbau und Länge der Meldungen

Nach einer der ältesten Regeln des Journalismus steht bei einer Nachricht das Wichtigste im ersten, dem „Leadsatz“. Danach folgen die weiteren Fakten in der Reihenfolge ihrer Bedeutung. Das „Lead“ ist der erste Satz oder auch Absatz, der den Leser in die Nachricht „führen“ (to lead) soll. Er soll so kurz wie möglich, aber auch so lang wie nötig sein, um die Empfänger zum Weiterlesen zu veranlassen.

Die Beantwortung folgender „7 W's“ bildet das Gerüst jeder Meldung:

- zwingend erforderlich: wer, was, wann wo
- bei fehlendem Augenschein nötig: welche Quelle
- erwünscht, aber nicht zwingend: wie und warum

Portal

Lehr-Lernmaterial zum Themenschwerpunkt Europa



<https://www.adenauer-campus.de/lernlabor/europa>

Interviews

Interviews zur Sache und zur Person haben ihren Platz im Pressedienst. Die meisten Gespräche gehören jedoch in den Bereich der Recherchierens. Wenn eine wichtige Aussage nicht durch ein Zitat abgestützt ist, sollte sie nicht verwendet werden. Dasselbe gilt sinngemäß für Interpretationen des Interviewers.

Aufgaben als Mitglied der Presse

1. Sie sind Journalist der/des ... (Tageszeitung, Magazin).
2. Versuchen Sie aufgrund Ihrer persönlichen Kenntnisse und/oder Interessen die Rolle eines Reporters/Redakteurs eines Ihnen bekannten und genehmen Printmediums zu übernehmen.
3. Wählen/bestimmen Sie einen Chefredakteur (Leiter/Sprecher der Arbeitsgruppe Presse)
4. Verständigen Sie sich innerhalb der Pressegruppe über:
 - das Printmedium, das Sie vertreten/darstellen wollen,
 - die Aufgabenverteilung
 - die Vorgehensweise/Strategie bei der Pressearbeit (Informationsbeschaffung und -verarbeitung),
 - die Aufmachung der (Wand-) Zeitung.
5. Betreiben Sie Pressearbeit.

Muster für eine Wandzeitung

